

Liebe JuPAs,

wir freuen uns sehr, Euch im ersten Newsletter der AG Junge Parkinsonforschung begrüßen zu dürfen!

Wir, Pauline und Isabel, vertreten seit Kurzem gemeinsam die AG als Sprecherinnen. Unser Ziel ist es, junge Wissenschaftler:innen und Ärzt:innen in der Parkinsonforschung zu vernetzen, den wissenschaftlichen Austausch zu fördern und eine Plattform für Ideen, Kooperationen und Nachwuchsförderung zu schaffen.



Wer wir sind

Isabel studierte Humanmedizin in Leipzig und ist dort weiterhin klinisch und wissenschaftlich tätig. In der Arbeitsgruppe *Neurokognitive Bewegungsforschung* liegt ihr Forschungsschwerpunkt auf Gangstörungen bei neurodegenerativen und liquordynamischen Erkrankungen. Für ihre wissenschaftliche Arbeit wurde sie 2022 mit der Nachwuchsförderung der Deutschen Parkinson Gesellschaft ausgezeichnet.

Pauline studierte Humanmedizin in Lübeck und ist seit 2020 am Universitätsklinikum Leipzig tätig. In der Arbeitsgruppe *Motorisches Lernen und Plastizität* beschäftigt sie sich aktuell mit den Symptomen der frühen manifesten Parkinsonkrankheit sowie deren Zusammenhang mit DaT-SPECT-Befunden und Optischer Kohärenztomografie als nicht-invasivem Biomarker.

Mission der AG Junge Parkinsonforschung

Mit der AG Junge Parkinsonforschung möchten wir insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs zusammenbringen, den interdisziplinären Austausch stärken und Möglichkeiten zur Vernetzung schaffen. Der Newsletter soll künftig regelmäßig über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten und Neuigkeiten aus unserer Community informieren. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und laden Euch herzlich ein, den Newsletter aktiv mitzugestalten – sei es mit Hinweisen auf Publikationen, die wir in der Rubrik „Neues aus der Community“ gern teilen möchten. Weiterhin informieren wir Euch über Veranstaltungen oder spannende Projekte.

Kongressrückblick:

Erstes Symposium der AG Junge Parkinsonforschung auf der DPG 2026

Mit ihrem ersten eigenen Symposium setzte die AG Junge Parkinsonforschung auf der DPG 2026 einen wichtigen Meilenstein. Unter dem Titel „Neurodegeneration im Fokus – Von molekularen Mechanismen über Biomarker zur personalisierten Therapie“ präsentierten NachwuchswissenschaftlerInnen aktuelle Forschungsergebnisse entlang der gesamten translationalen Forschungskette.

Die Beiträge reichten von klinischen Herausforderungen in der Differenzialdiagnostik über molekulare Mechanismen der Neurodegeneration und innovative proteomische Ansätze bis

hin zu neuartigen Biomarkern und personalisierten Therapiekonzepten. Dabei wurden unter anderem die Rolle des Lipidstoffwechsels in der Pathogenese, die Heterogenität von α -Synuclein-Aggregaten, moderne Seed-Amplification-Assays und Tau-PET als vielversprechende Biomarker für Parkinsonkrankheit und atypische Parkinsonsyndrome sowie Ansätze zur individualisierten stationären Therapie der Parkinsonkrankheit vorgestellt. Die Vielfalt der Themen verdeutlichte das Potenzial interdisziplinärer Forschung für eine präzisere Diagnostik und zukünftige personalisierte Behandlungsstrategien.

Die große Resonanz und die lebhaften Diskussionen unterstrichen den Bedarf an einer Plattform für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Parkinsonforschung. Wir bedanken uns herzlich bei allen ReferentInnen, Teilnehmenden und Organisierenden, die zum Gelingen unseres ersten Symposiums beigetragen haben.



Ein kurzes Vorstellungsvideo der AG Junge Parkinsonforschung findet ihr hier:

[Arbeitsgruppe „Junge Parkinsonforschung“ stellt sich vor | DPG 2026](#)

Geplante Aktivitäten 2026 und 2027

Save-the-Date für kommende Treffen

Networking-Abend auf der DGN

Wann? Donnerstag, den **05. November 2026**, ab **19:30 Uhr**

Wo? **Kurpfalz-Weinstuben**

Wilmersdorfer Straße 93, Berlin-Charlottenburg

Vortragsreihe „Standortforschung erleben“

Wann? Freitag, den 04. Dezember 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo? Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum Leipzig,
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig,
Haus 4, 1. Etage, Raum G1024

Referenten: Prof. Dr. med. Joseph Claßen (Nicht-invasive Hirnstimulation)
PD Dr. med. Jost-Julian Rumpf (Motorisches Lernen)
Dr. med. Christopher Fricke (Ganganalyse und wearables)

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bis zum 15.11.2026 erbeten

Hybrid-Format mit Möglichkeit der Online-Teilnahme

Anmeldung für beide Events unter: jupa@parkinson-gesellschaft.de

Symposien auf Kongressen

Ein fester Bestandteil unserer Aktivitäten werden jährlich stattfindende Symposien sein:

In Jahren mit einer Jahrestagung der Deutschen Parkinson Gesellschaft (DPG, nächste DPG 2028 in Kassel) möchten wir dort ein Symposium der AG Junge Parkinsonforschung gestalten. In den Jahren ohne DPG-Jahrestagung (zweijährlicher Turnus) planen wir ein Symposium im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN).

Die Themen der Symposien sollen die Vielfalt der jungen Parkinsonforschung widerspiegeln. Daher werden wir jeweils rechtzeitig vor den Abstract-Deadlines über den Newsletter zur aktiven Mitgestaltung aufrufen und freuen uns auf Vorschläge für Vortragsthemen sowie auf Eure Einreichungen.

Regelmäßige AG-Treffen

Mindestens einmal pro Jahr möchten wir ein hybrides Treffen der AG mit der Möglichkeit einer Präsenzteilnahme organisieren. Neben wissenschaftlichen Inhalten soll dabei insbesondere der persönliche Austausch und die Vernetzung junger Forschender im Mittelpunkt stehen.

Ausblick 2027

Für 2027 freuen wir uns besonders auf eine Kooperation mit der AG Junge Klinische Neurophysiologie im Rahmen eines zweitägigen Workshops mit Vortragsreihe in Leipzig. Weitere Informationen zum Programm und zum Termin in der zweiten Jahreshälfte 2027 werden wir rechtzeitig über den Newsletter und die Homepage bekannt geben.

Wir laden alle herzlich ein, sich mit Ideen, Themenvorschlägen und eigenen Beiträgen einzubringen. Die AG lebt vom Engagement ihrer Mitglieder – wir freuen uns darauf, gemeinsam zu gestalten.

Paper im Fokus

Fixed-Dose Tavapadon for Early Parkinson Disease: A Randomized Clinical Trial. Pahwa R et al. JAMA Neurol. 2026 May 1;83(5):452-460. doi: 10.1001/jamaneurol.2026.0590. PMID: 41860533; PMCID: PMC13005179.

Warum ist das spannend?

Tavapadon ist ein selektiver Dopamin-D1/D5-Rezeptor-Partialagonist und stellt einen neuen pharmakologischen Ansatz für die Behandlung der frühen Parkinsonkrankheit dar. Während etablierte Dopaminagonisten vor allem an D2/D3-Rezeptoren wirken und mit Nebenwirkungen wie Impulskontrollstörungen oder Somnolenz assoziiert sind, verfolgt Tavapadon ein anderes Wirkprinzip. In dieser randomisierten klinischen Studie erhielten dopaminerg-naïve Patienten mit früher Parkinsonkrankheit für 27 Wochen eine fixe Dosis Tavapadon (5mg vs. 15 mg) oder Placebo (Randomisierung 1:1:1). Die Behandlung von 529 Patienten (5 mg: n = 177, 15 mg: n = 177, Placebo: n = 175) führte in beiden Verumgruppen zu einer signifikanten Verbesserung der motorischen Symptome (kombinierter MDS-UPDRS II+III: 5 mg: -9.7 Punkte; 15 mg: 10.2 Punkte, Placebo: +1.8 Punkte) und zeigte insgesamt ein günstiges Sicherheitsprofil.

Warum ist das relevant?

Neue therapeutische Option für Patient in frühen Krankheitsstadien. Erster größerer klinischer Wirksamkeitsnachweis eines selektiven D1/D5-Agonisten. Könnte zukünftig das Spektrum der dopaminergen Erstlinientherapien erweitern, sofern die Ergebnisse in weiteren Studien bestätigt werden. Verglichen wurde Tavapadon ausschließlich mit Placebo bei therapienaiven Patient bzw. Patient mit nur minimaler vorheriger dopaminergener Behandlung. Ein direkter Vergleich mit etablierten Erstlinientherapien wie Levodopa oder den derzeit verfügbaren D2/D3-Dopaminagonisten (z. B. Pramipexol oder Ropinirol) erfolgte nicht. Daher lässt sich aus der Studie derzeit nicht ableiten, ob Tavapadon hinsichtlich Wirksamkeit, Verträglichkeit oder Lebensqualität den etablierten Therapien überlegen oder zumindest gleichwertig ist.

Auch die zweite Phase-III-Studie (TEMPO-3) untersuchte Tavapadon zwar als Add-on zu Levodopa bei motorischen Fluktuationen, verglich die Therapie jedoch ebenfalls nur mit Placebo und nicht mit etablierten Add-on-Strategien wie MAO-B-Hemmern, COMT-Hemmern oder anderen Dopaminagonisten. Somit bleibt die klinische Einordnung im bestehenden Therapiespektrum offen (TEMPO-3: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/41860544/>).

Grant Corner

Gute Ideen brauchen Förderung. In der Grant Corner stellen wir regelmäßig Förderprogramme, Preise und Ausschreibungen vor, die besonders für Euch interessant sein könnten.

DPG Nachwuchsförderung

Die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen (DPG) schreibt jährlich ihre Nachwuchsförderung aus. Gefördert werden zwei innovative Forschungsprojekte mit jeweils 100.000 €. Bewerben können sich Wissenschaftler bis zum 40. Lebensjahr mit klinischen oder experimentellen Projekten aus dem Bereich Parkinson und Bewegungsstörungen. Die nächste Ausschreibung wird im Oktober/November 2026 erwartet, Bewerbungsschluss ist meist Mitte Februar des Folgejahres.

Link: <https://parkinson-gesellschaft.de/fuer-professionals/foerderung>

DPG Wissenschaftspreis

Zusätzlich vergibt die DPG jährlich vier Wissenschaftspreise (je 2.500 €) für herausragende abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten. Auch hier erfolgt die Ausschreibung in der Regel im Herbst mit einer Bewerbungsfrist im Februar.

Link: <https://parkinson-gesellschaft.de/fuer-professionals/foerderung>

MDS European Section

Visiting Trainee Grant Program

Förderung eines klinischen oder wissenschaftlichen Aufenthalts von 6 Monaten an einem europäischen Zentrum für Bewegungsstörungen (Bewerbungsrunde jährlich – nächste Bewerbungsrunde 2027 geplant)

Link: <https://www.movementdisorders.org/MDS/Regional-Sections/European-Section/ES-VTG-Program.htm>

MDS Travel Grants

Reisekostenzuschüsse für Erstautor:innen angenommener Abstracts zum International Congress (Bewerbungsrunde jährlich – nächste Bewerbungsrunde 2027)
Nächster MDS-Kongress: 26. bis 30. September 2027 in Amsterdam (Bewerbung für 2027 noch nicht geöffnet)

Link: <https://www.mdscongress.org/Abstracts/Submissions/Travel-grants>

Call for Participation

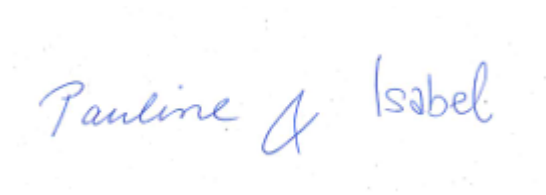
"Schickt uns eure Publikationen, Anfragen und Termine!"

Dieser Newsletter lebt von unserer Community. Deine Forschung gehört hierher!

Du hast ein Paper veröffentlicht, einen Preis gewonnen, suchst Kooperationspartner:innen oder möchtest auf eine Veranstaltung aufmerksam machen? Dann schick uns deine Neuigkeiten – vielleicht sind sie schon in der nächsten Ausgabe dabei.

Der Newsletter soll mehr Kolleg:innen erreichen? Besucht folgenden Link zur kostenfreien Anmeldung: [Newsletter – DPG e. V.](#)

Wir freuen uns auf Euch und Eure Beiträge,



Pauline & Isabel